

Presseverlautbarung

Besuche des zentralen Kommunikationsausschusses von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Libanon

(Übersetzt)

Eine Delegation des zentralen Kommunikationsausschusses von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Libanon besuchte, angeführt von Dr. Muḥammad Ġābir - dem Vorsitzenden des Kommunikationsausschusses - den ehemaligen Minister und Abgeordneten Ġāzī al-'Araidī. Dr. Muḥammad Ġābir wurde von Ing. Ṣāliḥ Salām und Ing. Ṣalāḥ ad-Dīn 'Iḍaḍa begleitet. Die Delegation präsentierte dem ehemaligen Minister und Abgeordneten ihre Sichtweise in Hinblick auf die aktuelle Lage im Libanon und der islamischen Länder im Allgemeinen, sowie in Hinblick auf die Angriffe des kolonialistischen Amerikas und all jener, die diese Umma ausmerzen wollen. Dies hinsichtlich ihres Versuches, die Umma durch verschiedene Denkansätze zur Uneinigkeit zu bewegen, so, dass ihre Reichtümer problemlos geplündert werden können. Trotz der Tatsache, dass sich die Unzufriedenheit der Umma seit 2011 in mehreren Revolutionen widerspiegelte, sucht die Umma noch immer nach einem Projekt, durch welches sie von all ihren Problemen befreit werden und einer Führung, die sie errettet.

Die Delegation besuchte ebenfalls den nun pensionierten Brigadegeneral Hišām Ġābir. Gemeinsam mit ihm erörterte die Delegation die aktuellen Probleme der Region und präsentierte ihm eine geeignete Lösung, die darin besteht, einen einzigen Islamischen Staat zu gründen. Die Gründung dieses Staates erfordert, dass die öffentliche Meinung korrigiert werden muss, so, dass der Gründung eines Kalifats nichts mehr im Weg steht.

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Libanon